

**Marktüberblick am 18.03.2021**

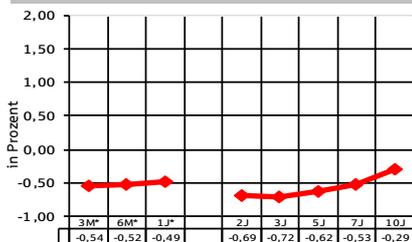
Stand: 8:29 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.596,61	+0,27 %	+6,40 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	+4 Bp	Dax-Future *	14.594,00
MDax *	31.867,40	-0,72 %	+3,48 %	Rendite 10J USA *	1,64 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3974,00
SDax *	15.327,47	-0,67 %	+3,81 %	Rendite 10J UK *	0,86 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	13232,00
TecDax*	3.372,79	-0,40 %	+4,98 %	Rendite 10J CH *	-0,32 %	+3 Bp	Bund-Future	171,26
EuroStoxx 50 *	3.849,74	-0,03 %	+8,36 %	Rendite 10J Jap. *	0,10 %	-0 Bp	VDax *	19,16
Stoxx Europe 50 *	3.282,11	-0,23 %	+5,59 %	Umlaufrendite *	-0,37 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1750,91
EuroStoxx *	425,99	-0,14 %	+7,15 %	RexP *	494,82	-0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,53
Dow Jones Ind. *	33.015,37	+0,58 %	+7,87 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1982
S&P 500 *	3.974,12	+0,29 %	+5,81 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8560
Nasdaq Composite *	13.525,20	+0,40 %	+4,94 %	Swap 2J *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1051
Topix	2.008,51	+1,23 %	+9,94 %	Swap 5J *	-0,33 %	+1 Bp	Euro/Yen	130,42
MSCI Far East (ex Japan) *	692,47	-0,33 %	+4,58 %	Swap 10J *	0,04 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,18
MSCI-World *	2.128,69	+0,14 %	+5,91 %	Swap 30J *	0,45 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 18. Mrz (Reuters) - Vor der mit Spannung erwarteten Einschätzung der europäischen Gesundheitsbehörde EMA zur Sicherheit des Corona-Impfstoffs von AstraZeneca wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten und dabei eine neue Bestmarke erreichen. Am Mittwoch hatte er 0,3 Prozent im Plus bei 14.596,61 Punkten geschlossen. Von der Entscheidung der EMA hängt ab, wie es mit den Corona-Massenimpfungen in Deutschland weitergeht. Die Bundesregierung betrachtet die Empfehlung der Experten nach eigenen Aussagen als bindend. Wegen möglicher Nebenwirkungen hatten mehrere europäische Länder die Impfungen mit dem AstraZeneca-Serum vorübergehend gestoppt.

Positiv aufgenommene Aussagen der US-Notenbank zur Geldpolitik haben der Wall Street am Mittwoch Rückenwind verliehen. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,6 Prozent höher auf 33.015 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,4 Prozent auf 13.525 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 3.974 Punkte zu. Dow Jones und S&P markierten neue Bestmarken. Die Fed hält trotz der günstigeren Konjunkturaussichten an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik fest. Am Anleihemarkt reagierten Anleger unterschiedlich auf den Fed-Entscheid. Die Rendite der richtungweisenden zehnjährigen US-Bonds fiel auf 1,642 Prozent, nachdem sie zuvor ein 14-Monats-Hoch von 1,689 Prozent markiert hatte. Bei Anleihen mit kürzeren Laufzeiten gingen die Renditen ebenfalls zurück. Die 30-jährigen Treasuries rentierten dagegen mit 2,464 Prozent zeitweise so hoch wie zuletzt vor gut eineinhalb Jahren. Parallel dazu ging die US-Währung auf Talfahrt. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, büßte 0,5 Prozent ein. Bei den Aktienwerten gehörte Uber mit einem Minus von mehr als vier Prozent zu den Verlierern. Die Verpflichtung, seinen britischen Fahrern Mindestlohn zu zahlen, werde den Fahrdienst-Vermittler fast 300 Millionen Dollar kosten, rechneten Analysten vor. Die Papiere von Plug Power brachen sogar um fast acht Prozent ein. Der Brennstoffzellen-Anbieter muss wegen fehlerhafter Buchführung seine Bilanzen für 2018 und 2019 sowie die Quartalsberichte für 2019 und 2020 korrigieren.

Das Bekenntnis der US-Notenbank Fed zu ihrer ultra-lockeren Geldpolitik versetzt asiatische Anleger in Kauflaune. Der japanische Nikkei-Index stieg am Donnerstag um ein Prozent auf 30.216,75 Punkte. Der Topix stieg zeitweise sogar auf ein 30-Jahres-Hoch von 2.011,58 Zählern. Die chinesische Börse in Shanghai gewann 0,5 Prozent auf 3.462,11 Stellen.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Handelsbilanzsaldo (Jan), Arbeitskostenindex (Q4)

USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Index der Frühindikatoren (Feb), Philly-Fed-Index (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

Fedex, Nike (Q3), Adler Modemärkte, Audi, Deutz, DFV Deutsche Familienversicherung, Dürr, Hapag-Lloyd, Heidelberg Cement, Instone Real Estate, Patria Immobilien, Rheinmetall, TAG Immobilien, Vossloh, ZF Friedrichshafen, Zur Rose (Jahr), BMW (Investoren- und Analystentag), Fresenius (Geschäftsbericht), BB Biotech (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Bank of England: Zinsentscheid und Protokolle

Norwegen, Türkei: Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.